

# Antrag Nr. 20-F-08-0041

## L&P

---

### Betreff:

Breitensportangebote für Schwimmerinnen und Schwimmer, Tarife  
- Neufassung des Antrags der Fraktion Linke&Piraten vom 18.06.2020 -

### Antragstext:

In Wiesbaden haben die Schwimmvereine begonnen, ihr Trainingsangebot in den Hallenbädern wieder aufzunehmen. Aufgrund der noch niedrigen Wassertemperaturen in den Freibädern ist das Schwimmen aus gesundheitlichen Gründen für viele nur in den Hallenbädern möglich. Da Schwimmen dort derzeit nur im Rahmen der Vereine gestattet ist, wäre es wichtig, ein besonderes Augenmerk auf den Breitensport zu legen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass das Schwimmen auch außerhalb des Vereinssports möglich ist.

2019 hat die Stadtverordnetenversammlung ein neues Tarifsysteem für die Wiesbadener Bäder beschlossen. Anders als im Beschluss vorgesehen, können zurzeit die ohnehin spärlichen Rabatte und Vergünstigungen nicht in Anspruch genommen werden. Auch das versprochene Aufbrauchen von in 2019 erworbenen Zeitkarten ist nicht möglich. Dieses Vorgehen steht der Förderung des Breitensports entgegen und widerspricht der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung.

Der Ausschuss möge beschließen,

1. der Magistrat möge auf die Schwimmvereine dahingehend einwirken, dass sie ihre Breitensportangebote schnell wieder aufnehmen, damit ein möglichst großer Kreis der Schwimmerinnen und Schwimmer ihren Sport wieder ausüben kann und dafür Sorge tragen, dass das Schwimmen in Hallenbädern auch außerhalb des Vereinssports ermöglicht wird.
2. Der Magistrat möge dafür sorgen, dass der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung über das Tarifsysteem der städtischen Bäder entsprochen wird, indem Rabatte und Vergünstigungen sowie das Aufbrauchen von in 2019 erworbenen Zeitkarten in den städtischen Bädern ab sofort in Anspruch genommen werden können.

Wiesbaden, 18.06.2020

gez. Brigitte Forßbohm  
Stadtverordnete

f.d.R. Evelyn Zell  
Fraktionsassistentin